

Ausfahrt der Jungmannschaft



Trotz schlechter Wetterprognose, für das Tannheimer Tal, fuhren wir (Julia M., Julia A., Theresa, Andrea und René) am Freitag den 15.06. zum Mehrseillängenklettern nach Nesselwängle und stiegen zur Tannheimer Hütte auf, wo uns schon der erste Regenguss erwartete. Da eine Teilnehmerin leider wegen Krankheit absagte, hat sich unser Mountainbikeguide vom DAV Bamberg, Carina, kurzfristig bereit erklärt unsere Gruppe wieder aufzufüllen und reiste extra aus dem Vinschgau an!

An der Hütte angekommen wurden wir fälschlicherweise als Großfamilie Keller empfangen. So hatten unsere Jüngsten schnell den Ruf als Keller-Kinder weg.

Der nächste Morgen begann um 5:45Uhr, da wir dem schlechten Wetter zuvorkommen wollten um wenigsten eine Mehrseillängentour (Till Ann) mit 8 Seillängen zu klettern. Trocken und bei Sonnenschein am ersten Gipfel angekommen, entschieden wir uns gleich zu einer weiteren Kletterroute (Hüttengrat) mit 5 Seillängen, da das Wetter deutlich besser war als angesagt. Auch diesen schafften wir ohne Probleme und freuten uns nach 12 Stunden Klettern und Abseilen auf das leckere Essen auf der Hütte.

Zu unserer Überraschung entzündeten die Einheimischen auf den Gipfeln der umliegenden Berge ihre traditionellen Herz-Jesu-Bergfeuer was ein gelungener Ausklang des Klettertages war. Geschafft und glücklich fielen wir in unsere Lager, als auch das angekündigte Gewitter losbrach.



Am nächsten Morgen erwartete uns dann schon wieder die Sonne und wir konnten unsere nächste Mehrseillängentour (Morgenstunde) mit 7 Seillängen in Angriff nehmen. Nach einer spektakulären Abseilroute gönnten wir uns noch ein letztes Mal auf der Hütte einen grandiosen, unbeschreiblich leckeren, genialen Kaiserschmarrn.



Zufrieden konnten wir nun zum Parkplatz absteigen und mit unserem DAV Bus die Heimreise antreten.

Zusammengefasst war das Wochenende brutal geil! :-)